



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Steffi Lemke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Stübgen
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 4623

FAX +49 (0)30 18 529 – 4629

E-MAIL 02@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 514-0022/0041

DATUM 7. Oktober 2019

Fragen für den Monat Oktober 2019

Ihre am 1. Oktober 2019 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 9/520

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage

„Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus Berichten über die illegale Abholzung von größtenteils geschützten Wäldern in Rumänien (<https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-rumaenien-umweltschutz-abholzung-1.4594519>) u.a. mit Blick auf den Zustand der Biodiversität in Europa und die Wirksamkeit europäischer Naturschutzrichtlinien, und kann die Bundesregierung ausschließen, dass Holzprodukte oder Holz aus diesen illegal abgeholzten, größtenteils geschützten Urwäldern Rumäniens auf den deutschen Markt gelangen/gelangt?“

beantworte ich wie folgt:

Der Bundesregierung sind die Berichte zu mutmaßlich illegalem Holzeinschlag in Rumänien bekannt. Rumänien ist ein souveräner Staat innerhalb der EU, die Bundesregierung hat keine direkten Einflussmöglichkeiten. Die Durchsetzung des EU-Rechts ist Aufgabe der EU-Kommission.

Die Bundesregierung hat in den vergangenen Jahren im zuständigen EU-Ausschuss zur EU-Holzhandelsverordnung (EUTR) diese kritischen Berichte zu Rumänien mehrfach problematisiert.

Aufgrund des EU-Binnenmarktes kann nicht ausgeschlossen werden, dass möglicherweise illegal in Rumänien eingeschlagenes Holz auf den deutschen Markt gelangt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. V. V. V.', written in a cursive style.